

# **EAG INVESTITIONSZUSCHÜSSE** **Windkraft**

Leitfaden Antragstellung



## Inhaltsverzeichnis

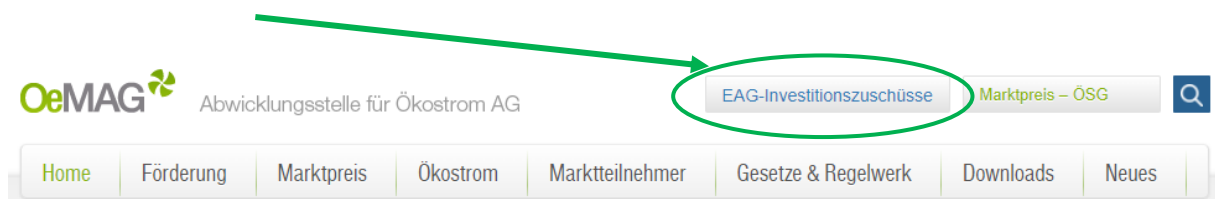
<b>Allgemeine Informationen zur Antragstellung</b> .....	2
<b>Allgemeine Informationen zum Online-Antragsformular</b> .....	3
<b>Spezifische Informationen zu den Eingabefeldern im Online-Antragformular</b> .....	4
<b>ABSCHLUSS und ABSENDUNG des Förderansuchens</b> .....	7

## Allgemeine Informationen zur Antragstellung

Dieser Leitfaden soll Sie bei der erfolgreichen Einbringung eines Förderantrages bestmöglich unterstützen. Sollten Sie ergänzende Fragen haben, können Sie sich selbstverständlich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Einen Antrag auf Gewährung eines Investitionszuschusses gemäß § 57 Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz können Sie zu den in der EAG-Investitionszuschüsseverordnung-Strom festgelegten Zeitfenstern über das **Online-Antragsformular** einbringen.

Das **Online-Antragsformular** erreichen Sie über unsere Homepage und den Button **EAG-Investitionszuschüsse** ganz oben auf unserer [Hauptseite](#).



Version  
V01

Freigegeben  
QMB

PVA Erstellt von  
QMB-Stv. OeMAG

Datum  
18.05.2022

Nachdem Sie den Button **EAG-Investitionszuschüsse** angewählt haben, werden Sie auf die Seite <https://www.oem-ag.at/de/foerderung/antragstellung/> weitergeleitet. Von dort gelangen Sie durch Anwählen des LINKS „**Antragstellung WINDKRAFT**“ direkt zum **Online-Antragsformular**.

Hauptmenü > Förderung > Antragstellung

# Antragstellung

Investitionszuschüsse nach dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG)

## Antragstellung für Investitionszuschüsse nach dem EAG

Hier finden Sie den Zugang zu folgenden Antragsmöglichkeiten:

- :: Onlineplattform **PHOTOVOLTAIK** und Stromspeicher nach § 56 EAG IdgF (zur Registrierung)
- :: Antragstellung **WASSERKRAFT bis 2 MW**
  - :: Bitte beachten Sie zum Antragsstellungsablauf den [Leitfaden - EAG Investitionszuschüsse Wasserkraft bis 2 MW](#) (Version 26.04.2022)
- :: Antragstellung **WASSERKRAFT über 2 MW bis 25 MW** [Link aktiv ab 24.05.2022, 17:00 Uhr MESZ]
  - :: Bitte beachten Sie zum Antragsstellungsablauf den [Leitfaden - EAG Investitionszuschüsse Wasserkraft über 2 MW bis 25 MW](#)
- :: Antragstellung **WINDKRAFT** [Link aktiv ab 24.05.2022, 17:00 Uhr MESZ]
  - :: Bitte beachten Sie zum Antragsstellungsablauf den [Leitfaden - EAG Investitionszuschüsse Windkraft](#)
- :: Antragstellung **BIOMASSE** [Link aktiv ab 24.05.2022, 17:00 Uhr MESZ]
  - :: Bitte beachten Sie zum Antragsstellungsablauf den [Leitfaden - EAG Investitionszuschüsse Biomasse](#)

## Allgemeine Informationen zum Online-Antragsformular

- Bitte beachten Sie, dass alle mit \* gekennzeichneten Eingabemöglichkeiten **Pflichtfelder** darstellen. Eine fehlende Eingabe bei einem oder mehreren dieser Datenfelder verhindert das Absenden des Förderantrages.
- Nach Absenden des Förderantrags erhalten Sie eine Bestätigung über das eingebrachte Förderansuchen per E-Mail.
- Die für Vervollständigung des Förderantrags erforderlichen Dokumente senden Sie uns bitte **unter Angabe des Einspeisezählpunkts** (31-stellige Ziffernfolge) umgehend per E-Mail an [eag@oem-ag.at](mailto:eag@oem-ag.at). Eine Übersicht über die erforderlichen Dokumente finden Sie am Ende dieses Leitfadens bzw. werden Sie auch in der Bestätigungs-E-Mail auf die notwendige Übermittlung der erforderlichen ergänzenden Unterlagen hingewiesen.

## Spezifische Informationen zu den Eingabefeldern im Online-Antragformular

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung aller im Förderantrag vorgesehenen Datenfelder bzw. Eingabe- und Auswahlmöglichkeiten sowie nötigenfalls zugehörige Erläuterungen.

### Angaben zu Förderwerbern / weitere Förderwerber / und Ansprechpartnern

Bitte beachten Sie, dass in diesem Datenblock zumindest Angaben zu einem Förderwerber verpflichtend sind. Gegebenenfalls kann ein weiterer Förderwerber bzw. ein ergänzender Ansprechpartner optional erfasst werden.

#### Angaben zum Förderwerber:

EINGABEFELD(ER)	Erläuterung
<b>E-Mail *</b>	Bitte achten Sie hier besonders auf die korrekte Eingabe einer <b>aktiven und korrekten</b> E-Mail-Adresse! Über diese E-Mail-Adresse erhalten Sie im Anschluss an das Absenden des Förderantrages eine entsprechende Bestätigung über das Einbringen des Förderantrages
<b>Telefonnummer *</b>	Angabe inklusive internationaler Telefonvorwahl
<u>Bei natürlicher Person:</u> (Titel), <b>Vorname, Nachname</b> , (Titel nachgestellt), <b>Geburtsdatum</b>	Geben Sie den vollständigen Namen des (ersten) Förderwerbers an; Im Falle eines weiteren Förderwerbers haben Sie die Möglichkeit, diesen in einem nachfolgenden Eingabeblock zu erfassen
EINGABEFELD(ER)	Erläuterung
<u>Bei juristischer Person:</u> <b>Name, Identifikation, Identifikationsnummer/Kennung</b>	-) Angabe des Firmennamens  -) Identifikation ( <i>Auswahlbox</i> ): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Firmenbuchnummer</li> <li>- Kennung des Ergänzungsregisters</li> <li>- Vereinsnummer</li> <li>- Gemeindegenschaftszahl</li> <li>- Vorläufig noch keine Identifikation</li> </ul> Zum Identifikationstyp ist im nebenstehenden Datenfeld die entsprechende Identifikationsnummer bzw. Kennung (zB Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, Gemeindegenschaftszahl, etc) zu erfassen. Im Falle der Gemeindegenschaftszahl finden Sie eine Liste aller österreichischen Katastralgemeinden beispielsweise auf der Webseite des Umweltbundesamtes unter <a href="#">LINK Umweltbundesamt</a>
Adresse des Förderwerbers * <b>Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer</b>	Erfassen Sie hier bitte die vollständige Adresse des (ersten) Förderwerbers; Im Falle eines weiteren Förderwerbers haben Sie die Möglichkeit, eine weitere Adresse in einem nachfolgenden Eingabeblock zu erfassen

#### Weitere Förderwerber – OPTIONAL

Im Falle eines weiteren Förderwerbers haben Sie die Möglichkeit, diesen hier optional zu erfassen. Der Umfang der Eingabefelder ist ident zum oberhalb dargestellten Block. Sollten mehr als zwei Förderwerber für ein und denselben Förderantrag vorliegen, so führen Sie die entsprechenden Angaben für diese etwaigen weiteren Förderwerber bitte auf einem gesonderten Beiblatt an und fügen dieses Dokument Ihrer Unterlagenübermittlung per E-Mail bei.

## Ansprechpartner (falls abweichend vom Förderwerber) – OPTIONAL

Falls der Ansprechpartner vom Förderwerber abweicht, haben Sie die Möglichkeit, diesen hier optional zu erfassen. Der Umfang der Eingabefelder umfasst Vorname, Nachname, E-Mail und Telefonnummer.

## Anlage

EINGABEFELD(ER)	Erläuterung
<b>Einspeisezählpunkt *</b>	Führen Sie hier die <b>vollständige</b> Zählpunktnummer des <b>Einspeisezählpunkts</b> gemäß Netzzusage/Netzzugangsvertrag/Netzanschlussbestätigung an. Diese setzt sich zusammen aus der Landeskennung („AT“) sowie einer 31-stelligen Ziffernfolge. Die Zählpunktnummer ist somit immer eine <b>33-stellige Nummer!</b> Diese ist vor Einreichung eines Förderantrags zu beantragen.
<b>Einspeisetyp *</b>	<i>(Auswahlbox)</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überschusseinspeiser (mit Eigenverbrauch)</li> <li>- Volleinspeiser (kein Eigenverbrauch)</li> </ul>

## Anlagenstandort

EINGABEFELD(ER)	Erläuterung
<u>Falls postalische Adresse vorhanden</u> <b>Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer</b>	Bitte führen Sie diese Daten immer an, sofern der betreffenden Anlage in den Genehmigungsbescheiden eine konkrete postalische Adresse zugeordnet ist.
<u>Anderenfalls (oder ergänzend) Angabe der Grundstücke:</u> <b>Katastralgemeinde, Grundstücksnummer</b>	Führen Sie hier die von der Anlage konkret betroffenen Grundstücksnummern an. Sie finden diese in der Regel in den Genehmigungsbescheiden. Alternativ können Sie die betreffenden Grundstücke über das <a href="#">Geodatenportal</a> Ihres Bundeslandes abrufen
<b>Standort in einem Schutzgebiet</b>	<i>(Auswahlbox)</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja</li> <li>- Nein</li> </ul> Sie können ausgewiesene Schutzgebiete über das <a href="#">Geodatenportal</a> Ihres Bundeslandes abrufen

## Projekt

EINGABEFELD(ER)	Erläuterung
<b>Elektrische Engpassleistung in kW *</b>	Angabe der durch den leistungsschwächsten Teil begrenzten, höchstmöglichen elektrischen Dauerleistung der gesamten Anlage mit allen Komponenten im 24-Stunden-Mittel
<b>Hersteller und Modellbezeichnung der Windkraftanlage *</b>	Angabe des Herstellers sowie der Modellbezeichnung gemäß Datenblatt/Typenblatt

## Andere Förderungen

EINGABEFELD(ER)	Erläuterung
<b>Förderstelle, Betrag in EUR</b> (Möglichkeit zur Angabe von drei sonstigen Förderungen)	Falls für das antragsgegenständliche Projektvorhaben weitere Förderungen beantragt oder bezogen wurden oder eine Beantragung vorgesehen oder geplant ist, geben Sie hier bitte den/die Namen der Förderstelle(n) und den/die Förderbetrag/Förderbeträge bekannt.

## Projektspezifische Angaben:

EINGABEFELD(ER)	Erläuterung
<b>Umsetzungszeitraum</b> (TT.MM.JJJJ - TT.MM.JJJJ) *	Geben Sie den geplanten Umsetzungszeitraum bekannt. <b>Anmerkung:</b> Der Beginn des Zeitraumes entspricht dem geplanten „ <b>Beginn der Arbeiten</b> “ im Sinne der Bestimmung des § 2 Abs. 1 Z 4 EAG-Investitionszuschüsseverordnung-Strom. Das Ende des Zeitraumes entspricht der geplanten Fertigstellung und Inbetriebnahme
<b>Nettokosten des Projektes in Euro *</b>	geplante Gesamtkosten (Nettobetrag ohne USt) <b>Anmerkung:</b> Eine detaillierte Zusammenstellung der geplanten Investitionskosten ist zusammen mit den anderen erforderlichen Unterlagen per E-Mail zu übermitteln.
<b>Bruttokosten des Projektes in Euro *</b>	geplante Gesamtkosten (Bruttobetrag inkl. USt)
<b>Größe des Unternehmens *</b>	<i>(Auswahlbox)</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Großes Unternehmen (kein KMU)</li> <li>- Mittleres Unternehmen</li> <li>- Kleines Unternehmen</li> </ul> <b>Anmerkung:</b> Bitte beachten Sie bei der Bewertung Ihres Unternehmens die entsprechenden Schwellenwerte für Umsatz, Bilanzsumme und Mitarbeiteranzahl sowie insbesondere die Kumulierungsbestimmungen im Falle von <b>Partnerunternehmen</b> und <b>verbundenen Unternehmen</b> . Weiters weisen wir darauf hin, dass bspw. Körperschaften öffentlichen Rechts keinen KMU-Status erlangen können und daher als „Großes Unternehmen“ zu klassifizieren sind. Im Falle von Privatpersonen ist „kleines Unternehmen“ auszuwählen.  Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem <a href="#">Benutzerleitfaden zur Definition von KMUs</a>  Da die Unternehmensgröße ggfs. Einfluss auf die maximale Förderungshöhe hat, werden im Zuge der Antragsprüfung ggfs. ergänzende Unterlagen zur Prüfung Ihrer Angaben angefordert.
<b>Vorsteuerabzugsberechtigt *</b>	<i>(Auswahlbox)</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja</li> <li>- Nein</li> </ul> Bitte um Angabe, ob Sie als Förderwerber vorsteuerabzugsberechtigt sind.

<b>Gesamthöhe der benötigten öffentlichen Finanzierung (Summe aller Beihilfen) in Euro *</b>	Bitte erfassen Sie die Gesamthöhe des Förderbetrags (inklusive Förderung durch die OeMAG), den Sie zur Umsetzung des antragsgegenständlichen Projekts benötigen! Diese Angabe beschränkt ggfs. die maximale Förderhöhe Ihres Förderantrags.
<b>Förderbedarf in EUR pro kW *</b>	Bitte geben Sie hier den EAG-Förderbedarf in Euro pro kW an <b>Anmerkung:</b> Die innerhalb der Einreichfrist eines Fördercalls einlangenden Anträge, werden <b>nach der Höhe des hier angegebenen Förderbedarfs</b> – beginnend mit dem niedrigsten Förderbedarf pro kW – <b>gereiht</b> .

## Eigenerklärungen

Bitte geben Sie die angeführten Erklärungen **wahrheitsgemäß** und **rechtsverbindlich** ab. Die nachfolgend aufgelisteten Punkte begründen grundlegende Voraussetzungen für die Erlangung der gegenständlichen Förderung

*(Checkboxen)*

*Alles Zutreffende bitte auswählen*

- Ein Lastprofilzähler oder ein intelligentes Messgerät installiert wird/ist
- Alle für die Errichtung und Betrieb der Anlage erforderlichen Genehmigungen oder Anzeigen vorliegen
- Die Anlage dem Stand der Technik entspricht und alle Sicherheitsanforderungen eingehalten werden
- Keine Verschlechterung der Arbeitsumwelt eintritt
- Die individuellen vergaberechtlichen Bestimmungen eingehalten werden
- Es sich bei dem Antragsteller um **kein Unternehmen in Schwierigkeiten** gemäß den unionsrechtlichen Bestimmungen handelt
- Der „**Beginn der Arbeiten**“ zum Zeitpunkt der Antragstellung **noch nicht erfolgt** ist

### **Anmerkungen:**


Der „**Beginn der Arbeiten**“ entspricht dem Zeitpunkt im Sinne der Bestimmung des § 2 Abs. 1 Z 4 EAG-Investitionszuschüsseverordnung-Strom;

Hinsichtlich der Bewertung ob man ein **Unternehmen in Schwierigkeiten iSd Art. 2 Z 18 AGVO** (VERORDNUNG (EU) Nr. 651/2014) ist, ersuchen wir um eigenständige Prüfung der entsprechenden Bestimmungen in der [AGVO](#).

## ABSCHLUSS und ABSENDUNG des Förderansuchens

Bitte prüfen Sie alle getätigten Angaben im Antragsformular!

Zum Abschluss ersuchen wir Sie durch Anwählen von zwei abschließenden **Checkboxen** um **Bestätigung der vollständigen und wahrheitsgemäßen Angaben** im Förderansuchen sowie um eine **Einwilligungserklärung zum Datenschutz**.

Durch Betätigen der Schaltfläche  wird das Förderansuchen rechtsverbindlich eingebracht.

Sie erhalten im Anschluss eine Bestätigung über den eingebrachten Förderantrag an jene E-Mail-Adresse, welche Sie unter den **Angaben zum Förderwerber** angeführt haben.

Die nachfolgend angeführten und für die Vervollständigung des Förderantrags erforderlichen Dokumente senden Sie uns bitte **unter Angabe des Einspeisezählpunkts** (31-stellige Ziffernfolge) umgehend per E-Mail an [eag@oem-ag.at](mailto:eag@oem-ag.at).

### **Zwingend erforderliche Unterlagen/Dokumente (Übermittlung per E-Mail)**

- ❖ Alle für Errichtung und Betrieb der Anlage erforderlichen Genehmigungen erster Instanz oder Anzeigen
- ❖ Nachweis über den Anschluss an das Bahnstromnetz oder öffentliches Netz  
**Anmerkung:** Hier ist eine Netzzusage, ein Netzzugangsangebot, eine Bestätigung des Netzbetreibers über den Einspeisezählpunkt oder ein sonstiger eindeutiger Nachweis über den Anschluss an das öffentliche Netz oder das Bahnstromnetz beizufügen. Bitte beachten Sie, dass die Mindestangaben für einen eindeutigen Nachweis den Namen des Anlagenbetreibers, den Anlagenstandort und die Zählpunktbezeichnung umfassen müssen
- ❖ Detaillierte Zusammenstellung der Investitionskosten  
**Anmerkung:** Ergänzend zu den im Antragsformular bereits angegebenen geplanten Gesamtkosten (siehe projektspezifische Angaben) muss eine Kostenaufgliederung übermittelt werden. Diese Aufgliederung sollte zumindest die wesentlichen Gewerke getrennt ausweisen. Bitte achten Sie darauf, dass die Summe der Kostenaufgliederung der getätigten Angabe zu den geplanten Gesamtkosten (siehe projektspezifische Angaben) entspricht
- ❖ Technische Projektbeschreibung  
**Anmerkung:** Datenblatt/Typenblatt des Herstellers mit den Eckdaten zur Windkraftanlage

Ihr Antrag wird nach vollständiger Einreichung auf Basis der übermittelten Unterlagen durch das Fördermanagement der OeMAG geprüft. Sofern weitere Schritte Ihrerseits erforderlich sind, werden Sie umgehend per E-Mail kontaktiert.

Sollten Sie ergänzende Fragen haben, können Sie sich selbstverständlich gerne mit uns in Verbindung setzen.